



128165 - Muss derjenige, der mit dem Tarawih-Gebet begonnen hat, es vollenden?

Frage

Muss der Muslim, der mit dem Tarawih-Gebet begonnen hat, es vollenden? Oder kann er so viel beten, wie er will, und dann gehen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

„Es besteht kein Zweifel, dass das Tarawih-Gebet eine Sunnah und freiwillig ist, und es ist das Gebet in der Nacht im Ramadan. Genauso verhält es sich mit dem Gebet in der Nacht (Qiyam Al-Lail), dem Gebet im Vormittag (Dhuha-Gebet) und den festen Sunnah-Gebeten (vor und nach den Pflichtgebeten), die man mit den Pflichtgebeten verrichtet. Sie alle sind eine Sunnah und freiwillig. Wenn man will, verrichtet man sie, und wenn nicht, dann lässt man es. Sie aber zu verrichten ist besser.

Wenn man mit dem Imam das Tarawih-Gebet beginnt und gehen will, bevor man es vollendet hat, dann besteht darin kein Problem, jedoch ist es besser, mit dem Imam zu bleiben, denn dann werden einem das Gebet einer ganzen Nacht niedergeschrieben. So sagte der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm-: „Wer mit dem Imam in der Nacht betet, bis er geht, dem schreibt Allah das Gebet einer ganzen Nacht nieder.“ Wenn man mit dem Imam bleibt, bis er fertig ist, dann erhält man den Vorzug des Gebets der ganzen Nacht. Und wenn man geht, nachdem man einige Gebetseinheiten gebetet hat, dann ist es kein Problem, da es ein freiwilliges Gebet ist.“

Schaikh 'Abdul 'Aziz Ibn Baz -möge Allah ihm barmherzig sein-

Aus „Fatawa Nur 'ala Ad-Darb“ (2/901).